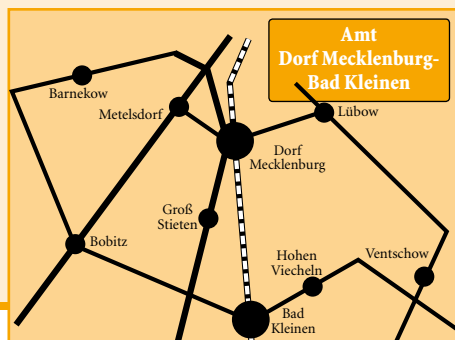




Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

10. JAHRGANG · AUSGABE 118 · NR. 8/14

ERSCHEINUNGSTAG: 30. JULI 2014

Bobitzer Kindertagesstätte „Frechdachs“ empfing viele Gäste



Offizieller Empfang mit Eröffnungsrede von Hartmuth Haase (Mitte)

Strahlender Sonnenschein passte am 28. Juni zu den leuchtenden Kinderaugen, zu den begeisterten Eltern, den staunenden Großeltern und den vielen Gästen aus den 18 umliegenden Ortschaften am „Tag der offenen Tür“ der Kindertagesstätte „Frechdachs“ in Bobitz. An diesem Sonnabend wurde die Kita im würdigen Rahmen eingeweiht. Ein geschmücktes Gelände, ausgestaltete Räume, Spieloasen innen wie außen, eine Bastelstraße, ein Malwettbewerb versprachen vieles. Erzieher und Eltern hatten sich diese umfangreichen Überraschungen einfallen lassen. Zum Empfang waren viele offizielle Gäste geladen. Der Bürgermeister, Herr Haase, eröffnete den Tag und erinnerte in seinen Ausführungen nicht nur an den Besuch des mecklenburgischen Innenministers und der Übergabe der Fördermittel, sondern betonte, dass die 2,5 Millionen Euro teure Einrichtung neben der Grundschule etwas Besonderes für die Gemeinde und ein Segen für die Kinder ist. Er bedankte sich bei den Planern, den Bauarbeitern, den Erziehern und Eltern für die geleistete Arbeit und lud zum Rundgang durch die Freiflächen und Räumlichkeiten ein. Bevor jedoch der Ansturm begann, überraschten die Hortkinder unter Leitung von Frau Neichel und Frau Brose die Besucher mit schwungvoll vorgetragenen Liedern und Instrumentalstücken. Eine gelungene

Einstimmung! Herr Martin, Leiter der Einrichtung, bedankte sich bei allen Organisatoren und Helfern sehr herzlich sowie beim Elternrat, der ein wunderschönes Gruppenbild überreicht hatte. Nach der netten Begrüßung gab es kein Halten mehr, ob in den Räumlichkeiten der Marienkäfer, Hamster, Schmetterlinge oder Tausendfüßler, die Kinder und Erzieher stellten ihre Spiel-, Lern- und Ruheangebote vor. Während die Kinder draußen an der Bastelstraße, bei den Schminkangeboten, den Spielformen oder u. a. am Malwettbewerb Interesse zeigten und sich alle mit Essen und Getränken versorgten, verging die Zeit sehr schnell. Beim Malwettbewerb „Wer zeichnet die schönste Kita?“ wurden die besten Bilder ausgezeichnet. Die Preise gingen an Maja Krtschil, Hanna Brose und Oskar Steltner. Geben wir die Meinung einer „Oma“ wieder: „Die Gemeinde hat viel für ihre jüngsten Bewohner getan. Wenn ich dies mit den Erntekindergärten vor über 60 Jahren vergleiche, fehlen mir die Worte für diesen hohen Standard.“

Ein Blick in die Räumlichkeiten der Krippe unterstreicht diese Aussage. Die Kinder sagen Danke an die Erwachsenen für diesen wunderbaren Tag, für ihre neue tolle Kita und sind happy. Vielen, vielen Dank an alle Helfer!!!!

KK

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Behinderung durch überhängende ÄsteS. 3
- Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad KleinenS. 3
- Kostenpflichtige GrünabfallannahmestellenS. 4
- FundtiereS. 5

Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretungssitzung ...S. 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- 2. Satzung zur Änderung der HauptsatzungS. 3

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung ...S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretungssitzung ...S. 3
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses 4. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“S. 4
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses B-Plan Nr. 6 „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“S. 5
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung 1. Änderung FlächennutzungsplanS. 6

Freundschaft



Freundschaft ist etwas ganz
Besonderes und Wunderbares.
Sie gibt Kraft, macht Mut, ist ehrlich.
Freundschaft macht stark, ist verlässlich,
löst Einsamkeit.
Freundschaft schafft Erlebnisse,
baut auf Zuwendung
und Vertrauen auf.
Freundschaft ist Lachen, Spaß haben,
miteinander reden
und verzeihen können.
Freundschaft ist ein Gefühl von Glück,
ein Miteinander und Füreinander,
hilft Schwierigkeiten zu überwinden und
Sorgen zu vertreiben.
Ein Leben ohne Freundschaft
ist einsam und leer.
Freundschaft gibt Geborgenheit und Raum,
muss wachsen, stark und kräftig werden,
wie ein Baum.

Brigitte Kroll

Liebe Leserinnen und Leser des „Mäckelbörger Wegweisers“,

heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei all denen bedanken, die mich während meiner langjährigen Tätigkeit als ehrenamtlicher Bürgermeister unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt der letzten Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz und der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen. Auch wenn noch viele Dinge im Argen liegen, haben wir doch sehr viel erreicht. Ich erinnere nur an die Grundschule in Bobitz mit der zugehörigen Turnhalle und unsere beiden Kitas in Bobitz und Tressow, die zu den modernsten im ganzen Land gehören. Allein für die Kita Bobitz wurden fast 2,5 Millionen Euro investiert.

Viele Dinge wurden in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht. So sind die letzten Widrigkeiten, die dem Bau des Radweges von Metelsdorf nach Bobitz immer verzögert hatten, nun endlich ausgeräumt worden. Mit dem Bau kann noch in diesem Jahr begonnen werden. Um den Bau der Straße von der B 208 nach Saunstorf zu ermöglichen, wurden Fördermittel beantragt und genehmigt, sodass ich noch während meiner Amtszeit die Planungsunterlagen für den Bau der Straße unterschreiben konnte. Dadurch,



dass der Haushalt für das Jahr 2014 im Mai genehmigt wurde, ist auch der notwendige Eigenanteil der Gemeinde zum Bau der Straße nach Saunstorf gesichert. Durch die im Haushalt für 2014 geplanten Mittel wird die Freiwillige Feuerwehr in Bobitz ihr erstes neues Auto seit der Wende erhalten. Weiter werden umfangreiche Mittel für die dringenden Reparaturen der Gemeindestraßen bereitgestellt. Aufgrund der guten Arbeit der alten Gemeindevertretung kann nun die neue Gemeindevertretung bereits in ih-

rer nächsten Sitzung die Auftragsvergabe dafür vornehmen. Weitere finanzielle Mittel sind vorgesehen, um das leidige Parkplatzproblem an der Kita Bobitz zu entspannen. Die Trauerhalle in Beidendorf kann renoviert und die Bestuhlung erneuert werden.

Ich denke, diese Beispiele zeigen, dass es vorangeht in der Gemeinde Bobitz. Was mir immer wieder auffällt, ist, dass es immer noch Bürger gibt, die nicht begriffen haben, dass die Gemeinde heute ganz anders leisten muss und auch kann als vor 30 Jahren und dafür sollten wir dankbar sein.

Wer denkt, ich weiß mit meiner neu gewonnenen Freizeit nichts anzufangen, den kann ich beruhigen, ich werde mich auch zukünftig ehrenamtlich, allerdings in anderen Bereichen, betätigen. Um Verständnis bitte ich dafür, dass ich meine Sponsorentätigkeit neu überdenken werde, aber die Freiwillige Feuerwehr kann sich auch zukünftig meiner Unterstützung gewiss sein. Meine Mitarbeiter sind auch sehr erfreut darüber, dass ich jetzt mehr Zeit für sie habe. Also, als Bürgermeister sage ich tschüss und bin aber nicht aus der Welt.

Ihr Hartmuth Haase

Liebe Wählerinnen und Wähler,

vielen Dank für die große Unterstützung sowohl bei der Kreistags- als auch bei der Bürgermeisterwahl. Ich war sichtlich überrascht über den großen Zuspruch vor allem in der Gemeinde. Natürlich werde ich die Aufgabe, Bürgermeister eines Ortes mit fast 4.000 Einwohnern zu sein, wahrnehmen und bin mir der großen Verantwortung bewusst. Viele Einwohnerinnen und Einwohner sagten mir unmittelbar nach der Wahl: Jetzt werde sich was bewegen in Bad Kleinen. Ich kann dazu nur sagen:

1. hat sich auch in den letzten Jahren viel bewegt bei uns, wenn wir nur mal als Beispiel den Schul- und Kitastandort anschauen, dann ist da viel zum Guten verändert worden (Erweiterung Kita, neue Mensa, Sporthalle, Schulsanierung usw.) und
2. ohne die aktive Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger können Bürgermeister und Gemeindevertretung nicht so sehr viel bewegen. Es braucht immer den Willen und das Tun vieler.



Ich würde mich freuen über Ideen und unterstütze alle Aktivitäten, die zu einer höheren Lebensqualität in unserem Ort führen. Die Gemeindevertretung und die sachkundigen Einwohner wurden am 2. Juli für ihre ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Bad Kleinen verpflichtet. Damit haben wir nun auch offiziell unsere Arbeit aufgenommen. Die Ausschüsse wurden

gewählt und sind arbeitsfähig. Vor uns liegen vielfältige Aufgaben und Herausforderungen. So sind die Bauarbeiten in der Waldstraße noch nicht fertig, so werden die Einwohnerinnen und Einwohner des Uferweges in diesem und nächsten Jahr noch vor eine große Geduldsprobe gestellt werden, wenn die Wasser-, Abwasser- und Regenleitungen neu verlegt werden sollen. Die Bootsslipanlage an der Marina ist ebenso in der Vorbereitung, wie die Instandsetzung des Steges und des Pontons in Gallentin. Eine andere, genauso wichtige „Baustelle“ ist der Umzug unserer Bibliothek in ein neues Domizil oder die Einrichtung einer Tourismuszentrale mit Café in ein leer stehendes Gebäude. Sie sehen also, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nur an diesen wenigen Beispielen, dass es noch viel zu tun gibt, um unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter werden zu lassen. Wir alle sind gefragt, um künftige Aufgaben zu bewältigen. Bad Kleinen ist ein Ort, in dem wir gern zu Hause sind, das sollte unser gemeinsames Ziel sein.

Joachim Wölm

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Dorf Mecklenburg informiert:

Am 10. Juli trat der Ausschuss zu seiner ersten Sitzung zusammen. Lothar Wohlgethan wurde zum Vorsitzenden, Torsten Tribukeit zum 1. Stellvertreter und Karin Glaner zur 2. Stellvertreterin gewählt. Bereits in der ersten Gemeindevertretersitzung erging an den Ausschuss der Auftrag, einen Vorschlag zur Verbesserung der Arbeit mit den RentnerInnen in der Gemeinde vorzulegen. Folgende Schwerpunktthemen werden die Ausschussarbeit für den Zeitraum bis zum Jahresende bestimmen:

1. Verbesserung der Bedingungen für die Rentner im Bereich altersgerechtes Wohnen im Rahmen der vorgesehenen Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen LPG-Gebäude. Dazu werden mit dem möglichen Investor

und verschiedenen Anbietern von Betreuungsmöglichkeiten Gespräche geführt.

2. Eine Möglichkeit des Gespräches (eventuell eine Einwohnerversammlung) wird angeboten, um mit RentnerInnen gemeinsam zu beraten, wie die kulturellen, sportlichen und andere gewünschte Angebote realisiert werden könnten.
3. Mit der Kita wird geprüft, inwieweit die im neuen Kitagesetz enthaltenen Festlegungen zur 2. Mahlzeit in der Einrichtung realisiert wird.
4. Die Sicherung eines hohen Niveaus in der Bildungsarbeit wird verstärkt unser Anliegen sein. In Vorbereitung des Haushaltsplanes 2015 ist es notwendig, mit den Schulen

und der Kita zu beraten, welche Ausgaben dringend erforderlich sind und wo gespart werden kann, um den Haushalt ausgeglichen verabschieden zu können.

5. Die Arbeit des Jugendclubs steht ebenfalls auf der Tagesordnung.
6. Ein großes Anliegen ist uns die enge, kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Vereinen in der Gemeinde.

Es sind viele und anspruchsvolle Aufgaben, die bearbeitet werden müssen, aber wie schon der Name des Ausschusses sagt, tragen wir Verantwortung für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales. Dieser Verantwortung werden sich alle Ausschussmitglieder mit aller Kraft stellen.

Lothar Wohlgethan, Ausschussvorsitzender

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 08.07.2014

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 2. Juli 2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung erlassen:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 27.03.2012, zuletzt geändert am 17.09.2012, wird wie folgt geändert:

Die § 4 und 5 werden neu gefasst und enthalten folgenden Wortlaut:

§ 4

Ausschüsse

- (1) Es wird ein Haupt- und Finanzausschuss gebildet. Seine Zusammensetzung regelt § 5.
(2) Folgende weitere ständige Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Name	Aufgabengebiet
Ausschuss für Schule Jugend, Kultur, Sport und Soziales Besetzung:	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Jugendförderung, Kindertagesstätten, Sozialwesen, Fremdenverkehr 4 Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter, 3 sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Besetzung:	Aufgaben der Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalspflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte 4 Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter, 3 sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner

- (3) Ein Finanzausschuss wird nicht gebildet. Die Aufgaben werden durch den Haupt- und Finanzausschuss wahrgenommen, ausgenommen bleibt davon die Rechnungsprüfung. Die Aufgaben der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde werden gemäß § 1 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen übertragen.

- (4) Die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sind nicht öffentlich, die der weiteren Ausschüsse sind öffentlich.

§ 5

Haupt- und Finanzausschuss

In den Absätzen 1 bis 9 wird die Bezeichnung Hauptausschuss durch die Bezeichnung Haupt- und Finanzausschuss ersetzt.

Art. 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dorf Mecklenburg, den 08.07.2014

(Siegel),

Sawiaczinski, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Einladung der CDU

Liebe Parteimitglieder,

werte Freunde der CDU und interessierte Bürgerinnen und Bürger, der CDU-Gemeindeverband „Mecklenburg“ lädt Sie zu unserer nächsten Zusammenkunft am **Mittwoch, dem 27. August 2014, um 19 Uhr in die Gaststätte „Mühlengrund“ in Dorf Mecklenburg recht herzlich ein.**

Themen:

1. Mitgliederinformation
2. Kreistagsinformation
3. Informationen aus den Gemeinden

Wie jeden Mittwoch ist „Schnitzeltag“ in der Gaststätte, dabei lässt es sich gut speisen und bei einem Bier auch über vieles mehr reden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kristian Karlisch, Gemeindeverbandsvorsitzender

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bobitz

Montag, 25.08., 19.00 Uhr, Essensraum
in der neuen Kita

Gemeinde Lübow

Dienstag, 26.08., 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Metelsdorf

Dienstag, 12.08., 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Behinderungen durch überhängende Äste oder weit wuchernde Hecken

Wenn Hecken, Büsche oder sonstige Anpflanzungen in den Bereich von öffentlichen Straßen und Wegen hineinragen, müssen diese vom Grundstückseigentümer so zurückgeschnitten werden, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.



Bedenken Sie: Durch derartiges Zuwachsen wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und birgt Unfallgefahren!

Bei Unfällen, die auf derartige Sichtbehinderungen zurückzuführen sind, liegt die Verantwortung beim Grundstückseigentümer.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

(für die Gemeinden Dorf Mecklenburg, Lübow, Bobitz, Metelsdorf, Groß Stieten, Barnekow, Hohen Viecheln und Ventschow)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, wir suchen einen Nachfolger für Dietrich Walter, der seine Tätigkeit als Schiedsmann nach 14 Jahren zum 31.07.2014 beendet.

Wir suchen eine geeignete Person, die sich zur Übernahme des Amtes bereiterklärt.

Die Schiedsperson sollte im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle ihren Wohnsitz haben, älter als 25 Jahre sein, Ansehen genießen und fähig sein, die Amtsgeschäfte ordnungsgemäß wahrzunehmen und den Streitbefangenen Personen vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.08.2014 an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. I. Hein, Amtsleiterin Zentrale Dienste

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln

immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €



Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße,

entweder **donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr,**

Wann? 07.08., 14.08., 16.08., 23.08. und 28.08.2014

(Folgetermine siehe nächste Ausgabe)

Ansprechpartner: Lothar Laschewski

Telefon 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, jedoch kein Strauch- und Baumschnitt auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,

immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann

Telefon 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 3,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 5,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 5,00 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

am Heizhaus in Groß Stieten,

immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg,

– immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Harry Brandt

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“ der Gemeinde Metelsdorf

Hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 03.07.2014 die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 mit der Gebietsbezeichnung „Wohngebiet Metelsdorf Süd“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) beschlossen. Die von der Gemeinde beschlossene Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht.

Die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

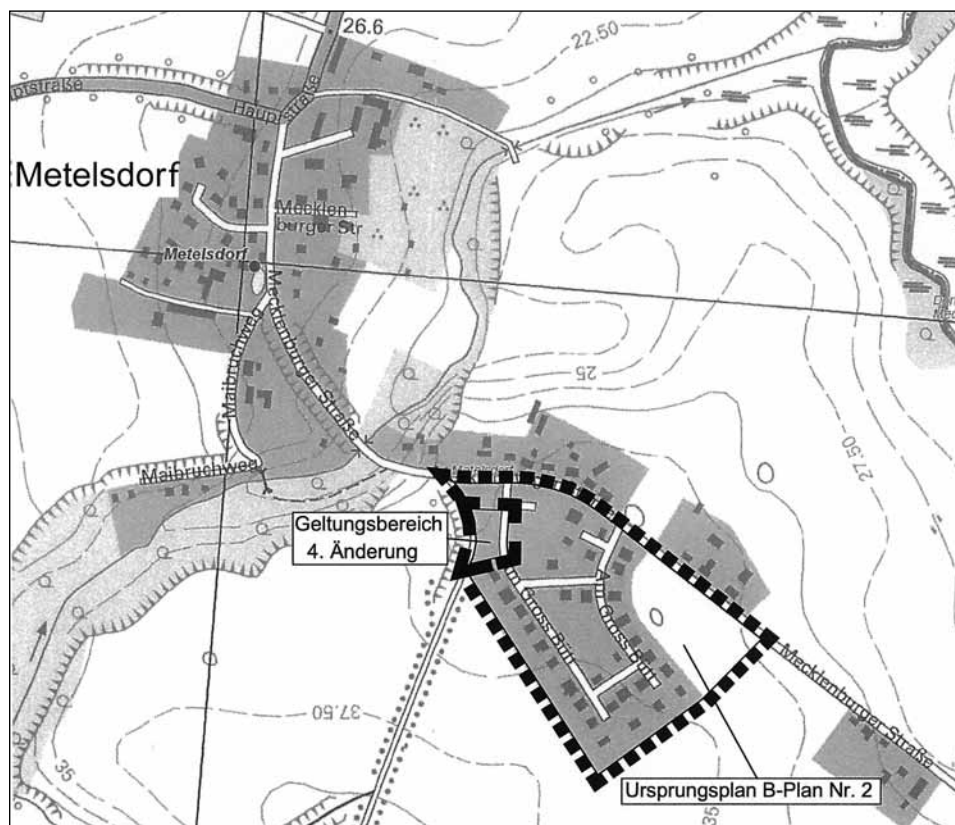
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dorf Mecklenburg, den 30.07.2014

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan: Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Metelsdorf Süd“



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 6 „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“ der Gemeinde Metelsdorf

Hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 03.07.2014 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 mit der Gebietsbezeichnung „Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Satzung über die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen dazu beschlossen. Die von der Gemeinde beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 sowie die Satzung über die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekanntgemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines

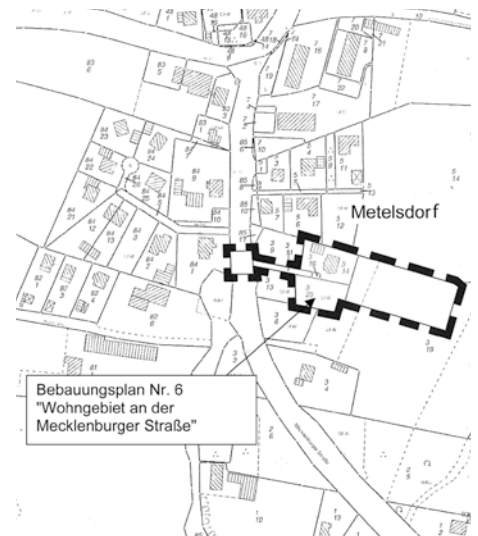
Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dorf Mecklenburg, den 30.07.2014

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6

„Wohngebiet an der Mecklenburger Straße“



Neuzugänge im Tierheim Dorf Mecklenburg aus dem Monat Juli

Art	Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Europäische Kurzhaarkatze	5 Katzenwelpen; schwarz, schwarz-weiß und grau getigert	02.07. 2014	Moidentin	705 bis 709 – F – 14

Weitere Informationen erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1, Telefon: 03841 790179.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales



INFORMATIVES

Tollensesee-Cup 2014 – Landesmeister kommen aus Hohen Viecheln



Ein erfolgreiches Regatta-Wochenende liegt hinter unseren Seglern. Beim gastgebenden Segelverein Neubrandenburg e. V. wurde der alljährliche TOLLENSESEE-CUP für die Landesmeisterschaften M-V Laser und Optimist B Rangliste ausgetragen. Im Optimist B gewann Fiete Kapitzke. Im Laser Radial konnte sich Antonia Sebastian mit einem Gesamtdritten hinter zwei Seglern aus Berlin als beste Teilnehmerin aus M-V die Landesmeisterschaft sichern. Auch die übrigen Teilnehmer aus unserem Verein konnten gute Ergebnisse erzielen, wie z. B. Finn Kapitzke mit Platz neun im Opti B und Dominik Eichler mit Platz vier im Laser Radial. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Thomas Eichler, Jugendwart

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Metelsdorf

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 03.07.2014 die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes nach den Bestimmungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft zwei Geltungsbereiche. Die Geltungsbereiche sind im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.07.2014 wurde ebenfalls der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Für die Geltungsbereiche bestehen folgende Planungsziele:

Geltungsbereich 1:

Die Gemeinde Metelsdorf hat in der Vergangenheit mit der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage nördlich von Metelsdorf geschaffen. Die Ziele zur Entwicklung dieser Fotovoltaikanlage entsprechen nicht den Darstellungen im wirksamen Flächennutzungsplan. Mit der Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes soll Übereinstimmung zwischen vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung hergestellt werden. Anstelle von Gewerbegebieten und Grünflächen soll, gemäß den Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5, ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fotovoltaikanlage“ dargestellt werden.

Geltungsbereich 2:

Im Rahmen der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes soll ein Bereich der rechtskräftigen Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Klüssendorf als Wohnbaufläche dargestellt werden, der im wirksamen Flächennutzungsplan noch als Fläche für die Landwirtschaft (Außenbereich) dargestellt ist. Die einbezogenen Flächen sind im Bereich südwestlich der Dorfstraße vollständig mit Wohngebäuden bebaut. Zusätzlich sollen nun in diesem Bereich nordöstlich der Dorfstraße die dem Gutshaus vorgelagerte Grünfläche sowie eine angrenzende Fläche

miteinbezogen werden. Planungsziel sind die Sicherung der vorhandenen Grünfläche als Parkanlage sowie die stärkere bauliche Definition des Ortseingangsbereiches. Dies soll durch die Errichtung eines Wohngebäudes gegenüber der vorhandenen Wohnbebauung erreicht werden.

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit

vom 11.08.2014 bis zum 12.09.2014

während der Dienststunden im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Die Gemeinde weist darauf hin, dass die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

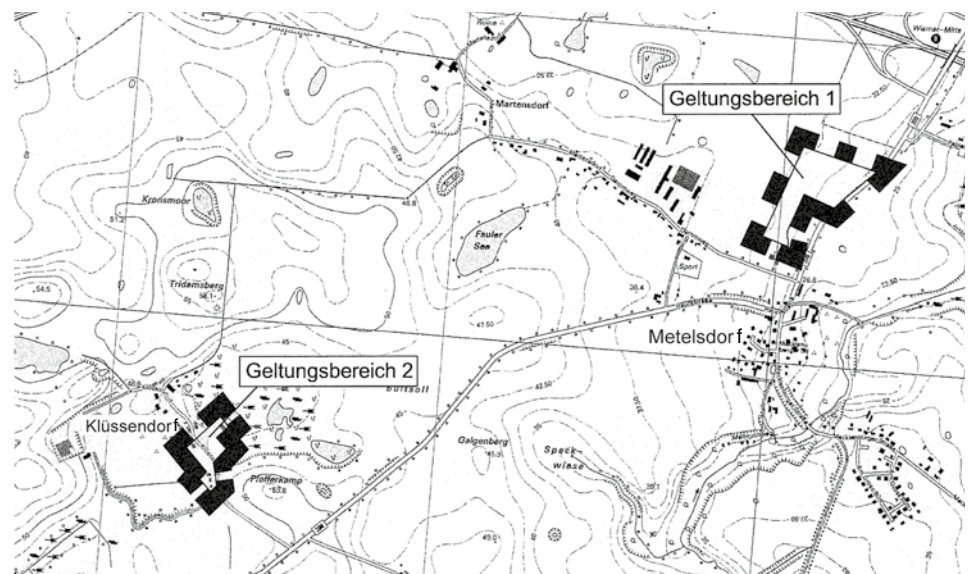
Der Aufstellungsbeschluss sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit bekanntgemacht.

Dorf Mecklenburg, den 30.07.2014

(Siegel)

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan: Geltungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Metelsdorf



Das Schuljahr geht zu Ende ...

und das feiert man am besten mit einer großen Party. Gesagt, getan! Am 4. Juli war es endlich so weit. Nachdem unsere Erzieher gut ein Jahr vorher schon mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen hatten, konnte die große Sause steigen. Direkt nach der Schule ging es mit dem „Bus Emma“ rumpelnd über Stock und Stein bis zum Rambower Spielplatz. Das war ein Spaß. In Rambow selbst war der Spielplatz mit Luftballons und Flatterbändern einladend geschmückt. Nach einer ersten Runde Spiel und Spaß wurde für das leibliche Wohl aller Mecklenburger Hortkinder gesorgt. Es gab leckere, frisch gegrillte Bratwurst und ganz viel Trinken – bei angenehmen 30 °C im Schatten ist das die Grundvoraussetzung für das Herumtollen. Nach dem Essen wurde wieder ausgeliebt gespielt, doch weitere Überraschungen ließen nicht lange auf sich warten. Begeistert ließen wir uns schminken und tobten mit dem Schwungtuch herum. Ein weiteres Highlight bildeten die zwei riesigen Eiskübel mit leckerem Softeis aus

Bobitz. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Seltmann für die Spende. Auch Kuchen gab es in Hülle und Fülle und während Partymusik aus den Boxen dröhnte, ließen wir uns all diese Köstlichkeiten schmecken. Höhepunkt unserer Fete war dann der Auftritt des Puppenspielers, der uns das Märchen von „König Drosselbart“ vorführte. Gespannt lauschten wir seiner Darbietung. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Mitwirkenden, die dieses Fest so toll gestaltet haben. An Herrn Zucker geht ein weiteres großes Dankeschön, denn plötzlich standen im Hort 32 ein neuer Tischkicker und im Hort 36 eine neue Tischtennisplatte. Die Freude war riesig und wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Geschenke. Damit verabschieden wir Hortkinder aus Dorf Mecklenburg uns – allerdings nur für die nächsten sechs Wochen und wünschen hiermit allen Kindern, Eltern und Horterzieherinnen schöne und erholsame Ferien.

Eure Hortkinder aus Dorf Mecklenburg LK

KURZ NOTIERT

Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst

Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21, und in der felicitas gGmbH in der Mühlenstraße 23 in Wismar unter Telefon 03841 202027 oder 0175 5964276.



Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 04.08., 18.08.

Gemeinde Barnekow
Montag, 11.08., 25.08.

Gemeinde Bobitz
Montag, 04.08., 18.08.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 04.08., 18.08.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 04.08., 18.08.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 04.08., 18.08.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 05.08., 19.08.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen
im Bürgerbüro, Steinstraße 29,
bei Blumen-Fromme, Steinstraße 8
im Bestell- und Dienstleistungsshop,
Hauptstraße 14
Bobitz
in Herrmann's Dorf-Konsum,
Dambecker Straße 2
Dorf Mecklenburg
im Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
in der Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19 a,
bei Bestellen & Schenken, Am Wehberg 11 b
Groß Stieten
in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22
Hohen Viecheln
im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16
Lübow
im Blumenladen „Pustebume“, Dorfstraße 21
Ventschow
in „Cindy's Blumeninsel“, Straße des Friedens 2 a

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 12.08., von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schieds-
stelle unter der Telefonnummer 03841 780306
angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 21.08., von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen



Sozialverband Deutschland informiert



Die nächste Beratung durch
den Sozialverband/Kreisver-
band Wismar findet am 13.
August in der Zeit von **13.00 bis 17.00 Uhr** in
den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße
75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über
Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Vor-
anmeldungen werden dienstags von 09.00 bis
12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841
283033) entgegengenommen.

Apothekenbereitschaft

28.07. – 03.08.2014
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
04.09. – 10.08.2014
Diana Apotheke, Bad Kleinen
11.08. – 17.08.2014
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
18.08. – 24.08.2014
Diana Apotheke, Bad Kleinen
25.08. – 31.08.2014
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
Dienstbereitschaftszeiten:
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00
bis 20.00 Uhr



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:

ACHTUNG!
**Aus Krankheitsgründen vorübergehend
geänderte Öffnungszeiten:**

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Bücherei in Bobitz



Geöffnet ist jeden 1. Montag im Monat,
nächster Termin: **4. August von 14.00 bis 16.00
Uhr** in der Schulstraße 3 im Rentnertreff.

Inge Dopp

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:
jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus,
Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem
Hof),
nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.**
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 3 a
(Telefon: 038423 54690)
informiert



**Wir bieten folgende Veranstaltungen
im August an**

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

14.08.2014 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

20.08.2014 14.00 Uhr
**Ausflug nach Jesendorf
in den Rosengarten**
Bitte bis 01.08.2014 anmelden!



**Die Selbsthilfegruppe Malen macht bis Ende
August Sommerpause, erster Treff ist wieder
am 02.09.2014 um 14.00 Uhr im Haus der Be-
gegnung.**

Achtung!

Jeden 2. Mittwoch ist der Mieterbund bei uns
im Haus der Begegnung für Beratungen vor Ort.
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte
im Haus der Begegnung,
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske
Änderungen vorbehalten!

Wir wandern



Am 3. August wandern wir „Rund
um den Dambecker Außensee“.
Roswitha Schönbeck wird uns von Bobitz nach
Naudin bis Dambeck und zurück über Groß
Krankow wieder nach Bobitz führen. Start ist
um 08.00 Uhr in Bobitz auf dem Parkplatz ge-
genüber der Eisdiele.
Das Naturschutzgebiet des Großen und Kleinen
Dambecker Sees umfasst zusammen 204 Hektar.
Nordeuropäische Gänse nutzen das Gebiet als
Rastplatz, Vögel wie die Rohrdommel, See- und
Fischadler, Tüpfelsumpfhuhn sowie Schilfrohr-
sänger und Bartmeise brüten hier.

Pflegestützpunkte Nordwestmecklenburg: Standorte Wismar & Grevesmühlen



Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose,
trägerneutrale und kompetente Beratung aus ei-
ner Hand rund um das Thema Pflege.
Die Pflege- und Sozialberater in Wismar errei-
chen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966
Wismar, Dr.-Leber-Straße 2. Die Berater in Gre-
vesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841
3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower
Weg 3.
Die Berater/-innen stehen Ihnen
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00
bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
zur Verfügung.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Lektorin Frau Nehls

10.08. 10.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
Gottesdienst mit Frau Nehls

17.08. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

21.08. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

24.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

31.08. 10.00 Uhr in Dambeck
Schuljahresanfangsgottesdienst mit Theaterstück

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Nächster Termin: 15. August

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

In den Ferien finden keine Kindergruppen statt.

Herzliche Einladung zur Gemeindefahrt nach Lübeck am Sonntag, dem 28. September

09.00 Uhr

Abfahrt von der Bushaltestelle Bobitz

10.00 Uhr

Ankunft in Lübeck und Besuch des Gottesdienstes im Lübecker Dom

12.30 – 14.00 Uhr

Mittag im Restaurant Marli

Das Marli-Café/Restaurant ist ein Arbeitsfeld der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen der Marli GmbH und bietet als sogenannte Übergangsgruppe leistungsfähigen Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, Berufstätigkeit unter Bedingungen des ersten Arbeitsmarktes zu erproben und sich zu bewähren.

14.15 – 15.30 Uhr

Besuch und Führung im St.-Annen-Museum

Das St.-Annen-Museum gilt als eines der schönsten Museen Deutschlands. Es befindet sich in den Räumen des St.-Annen-Klosters, das 1502 zur Unterbringung der unverheirateten Töchter Lübecker Kaufleute gegründet wurde.

16.00 – 17.00 Uhr

Schiffahrt rund um Lübeck bei Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Ankunft in Bobitz

Leistungen: Beförderung

Mittagsgericht (Fleischgericht oder vegetarisch) Eintritt und Führung im St.-Annen-Museum Schiffahrt mit Kaffee und einem Stück Kuchen
Preis ab 30 Personen: 52 € pro Person
Preis ab 35 Personen: 49 € pro Person

Bitte melden Sie sich bis zum 1. September im Pfarramt, wenn Sie gern mitkommen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Raatz hat vom 18. Juli bis 10. August Urlaub
Beerdigungsvertretung:
18.07. – 20.07. Pastor Marcus Wenzel, Hornstorf (Telefon: 03841 283482)
21.07. – 10.08. Pastor Dirk Heske, Hohen Viecheln (Telefon: 038423 54845)

Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

02./03.08. **kein Gottesdienst**

10.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst

17.08. **kein Gottesdienst**

24.08. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

31.08. **kein Gottesdienst**

Kino in der Kirche für Große

22.08. 19.30 Uhr
„Das Mädchen Wadjda“, Saudi-Arabien/Deutschland 2013

Kino in der Kirche für Kinder

14.08. 10.00 Uhr
„Ernest und Celestine“, Italien, 2012
21.08. 10.00 Uhr
„Belle und Sebastian“ 2013
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ausblick – Ausflug zum Schönberger Musiksommer am 16. September 2014

Abfahrt:

16.00 Uhr vor dem Pfarrhaus, Herr Möller sponsert uns den Bus!!!

16.30 Uhr Schloss/Gutshaus Harkensee: Kaffeetrinken und eine Führung durchs Haus und Anlage (wer kann und möchte)

17.00 Uhr Fahrt nach Dassow: Kirchenbesichtigung und Andacht

19.00 Uhr Essen auf dem Marktplatz in Schönberg auf eigene Kosten

20.00 Uhr Stummfilm und Live-Musik: Charles Chaplin „Goldrausch“ (USA 1925) im Rahmen des Schönberger Musiksommers



Kosten: 20 € (darin enthalten: Kaffee und Kuchen, Eintritt in Schönberg) Abendimbiss auf eigene Kosten!

Es sind nur einige wenige Treppen zu nehmen und nur kurze Wege zu bewältigen! Verbindliche Anmeldung bis zum 6. September im Pfarramt: 795917 (Bitte den AB nutzen!)

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste finden jeweils in den Kirchen statt.

03.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

05.08. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelabend bei Familie H. Hanf

10.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gedenktag Hitler-Attentat (E.-D. von der Schulenburg)

17.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

21.08. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus, Kaffee, Thema, Zeit zum Klönen

24.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit KiGD

31.08. 10.00 Uhr in Gressow
Familiengottesdienst zum Schulbeginn
mit dem Angebot einer persönlichen Segnung für Kinder, Eltern, Lehrer, Studenten ...

Hauskreis an jedem Dienstag in der Schulzeit um 19.30 Uhr bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow.

Chor

in der Schulzeit immer mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Angebote für Kinder & Teens

dienstags, 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrhaus Gressow in zwei Gruppen:

mini-club von 0 bis 4 Jahren

Kindertreff für alle Größeren bis 6. Klasse

Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen! Bitte bei Jens anmelden!

mittwochs, 18.00 Uhr,
Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene

donnerstags,

15.00 Uhr Kindertreff ab 1. Klasse im Sportlerheim Testorf

16.45 Uhr Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus Gressow

Kino in der Kirche Friedrichshagen

28.08. 19.00 Uhr
„Starke Stücke“ Filmkunst M-V
Den Titel des gezeigten Films entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Letzte Chance: Nur noch wenige freie Plätze beim Abenteuercamp

Einer für alle – alle für einen!

Unter diesem Thema findet das Abenteuercamp vom 10. bis 16.08.2014 in Friedrichshagen statt. Wir machen unsere Zeitreise in diesem Sommer ins Frankreich des 17. Jahrhundert. Es geht um einen schwachen König, um Intrigen und Verrat und um unerschütterliche Treue. Was macht einen guten Diener aus? Sei dabei, werde ein Musketier! Eingeladen sind alle Abenteuerlustigen.



Kinder von 9 bis 13 Jahren. Ab 14 Jahren ist es möglich, als Helfer dabei zu sein. Mehr Info im Pfarrhaus Gressow oder im Netz.

Foto: privat
(Rochefort, Anführer
der Leibgarde des
Kardinals)

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp, Gressow,
Telefon: 03841 61622

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 03.08. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst
- 10.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 17.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 24.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 31.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Themengottesdienst „Schätze entdecken“
im oder vor dem Festzelt der Gemeinde
anschließend Frühschoppen

Konzert für Violine und Orgel

am 30. Juli um 19.30 Uhr
in der Kirche Hohen Viecheln

Es ist selten geworden, dass wir in unserer wunderschönen Kirche einem Konzert lauschen können. Nicht zuletzt ist dieses den Bauarbeiten der letzten Jahre zu schulden und natürlich auch der geringen Resonanz. Nun wollen wir langsam wieder beginnen und Raum und Ton zusammenbringen. Darum laden wir Sie recht herzlich am **30. Juli um 19.30 Uhr** in die Kirche nach Hohen Viecheln ein. Wir werden Claus Beigang-Ziegler an der Violine und Helga Beigang an der Orgel erleben. Beide Musiker sind in Mecklenburg in der Nähe von Rostock zu Hause. Sie wollen uns Werke von Bach, Händel, Vivaldi und anderen Komponisten nahebringen. Finanziert werden soll das Konzert durch die Spenden, die Sie am Ausgang geben. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen schönen Konzertabend, der unter dem Motto „**Zauber der Musik**“ unsere Herzen erfreuen will.



Pastor Dirk Heske

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.08. 19.30 Uhr in Lübow
Chorkonzert mit dem Collegium Pedalum Cantorum
Der Erlös dieses Konzertes kommt der Initiative „German Doctors“ zugute.
- 15.08. 19.30 Uhr in Lübow
Barockkonzert für Cembalo & Gambe
Konzert zum Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Jahr
Der Eintritt ist jeweils frei, es wird um eine Spende gebeten.
- 17.08. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst
- 31.08. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst

Ein Wort auf den Weg

Liebe Leserinnen und Leser,

krank sein und krank sein ist nicht das Gleiche. Da gibt es Krankheiten, wie Husten und Schnupfen, die „Gott sei Dank!“ zumeist nach wenigen Tagen ausgestanden sind. Es gibt aber auch Krankheiten, die einen nie wieder loslassen, die im schlimmsten Fall dem Leben ein vorzeitiges Ende setzen. Krebs ist eine solche Krankheit, an der, wenn sie zu spät diagnostiziert wird, viele Menschen sterben. Jedes fünfte krebskranke Kind, so sagen die Statistiken, stirbt daran. Das wollten die Initiatoren der „Hanse-Tour-Sonnenschein“ wohl nicht hinnehmen, als sie vor 19 Jahren diese Initiative gründeten und seitdem jedes Jahr durchs Land touren, um Spenden für die Krebstherapieforschung und die Begleitung Betroffener einzuwerben.

Vor einigen Monaten wurden wir im Lübower Kirchengemeinderat auf diese Aktion aufmerksam und es wurde schnell klar, dass wir diese Initiative unterstützen wollten. So kamen wir auf die Idee, die Kinder der Lübower Grundschule mit Blick auf die neue Kirchturmausstellung auf dieses Thema anzusetzen: Wie ist das, wenn man krank ist? Und was hilft, was lindert das Leiden? Gern haben die Lehrerinnen der Grundschule dieses Vorhaben unterstützt und mit den Kindern darüber nachgedacht. In den letzten Wochen ist so eine Vielzahl kleiner Kunstwerke entstanden, in denen sich die Kinder mit dieser Thematik befassen. Die Ergebnisse ihres Nachdenkens werden bis auf Weiteres in der diesjährigen Kirchturmausstellung unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ in der Lübower Kirche präsentiert und können dort von allen Interessierten angesehen werden. Wer dann diese Initiative „Hanse-Tour-Sonnenschein“ unterstützen möchte, kann das mit ausliegenden Spendenbriefen tun. Deren Inhalt kommt zu 100 Prozent dieser zugute.

Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich, dass sich die Lehrerinnen der Lübower Grundschule und auch die Kinder so schnell auf dieses Ausstellungsthema eingelassen und dann so emsig daran gearbeitet haben. Medizinische Hilfe ist, wenn man krank ist, das eine, aber das Gefühl, an meinem Leid Anteil zu neh-

men, das andere sich meinen Kummer anhören und mir mit Rat und Tat und guten Worten beistehen, ist mindestens genauso wichtig. Krankheit betrifft ja nie nur den Leib, sondern immer auch unsere Seelen oder Psyche. Und darum ist es so wichtig, dass auch diese zu ihrem Recht kommen, sei es durch eine liebevolle Umarmung oder eine Freude, die wir dem Kranken machen. „Lachen“, so sagt man, „ist die beste Medizin!“, und das ist sicher nicht nur so dahergeredet. Um die Anteilnahme am Kummer und Leiden eines anderen geht es auch in einem Vers aus der Bibel, im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galatien. Da heißt es: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ So einfach kann es sein, dem Willen Gottes in dieser Welt und in unserem Leben Raum zu geben! So einfach kann es sein, diese Welt ein wenig heller und wärmer zu gestalten! Ob sich die Kinder dessen bewusst waren? Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Marcus Wenzel
(Kirchengemeinden Hornstorf/Goldebee
& Lübow & Zurow)

VERANSTALTUNG

Für die Pinnwand!!!

Auf zum 9. Gallentiner Kinder- und Dorffest...

Am **Samstag, dem 20. September**, ist es wieder so weit. In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr findet das **9. Gallentiner Kinder- und Dorffest** statt. Auf dem Gelände von „**Ulis Kinderland**“ finden zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe statt. Ein Trödel- und Krammarkt lädt zum Stöbern ein. Gleichzeitig kann an diesem „Tag der offenen Tür“ das Ferienlager besichtigt werden. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Räucher-



fisch und Knüppelkuchen, Eis sowie kalten und warmen Getränken kann man sich von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Ausklingen wird unser Fest ab 20.00 Uhr mit einem Tanzabend voller Überraschungen. Viele Angebote sind geplant; leider sind sie nicht immer kostenlos.

Wenn Sie uns **finanziell** oder mit **Sachspenden** unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei **Annetta Nowotka unter Telefon: 038423 50983**.

Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden Sie in gewohnter Weise auch persönlich aufsuchen. Standgebühren für den Trödelmarkt werden nicht erhoben. Haben Sie selber gute Ideen zum Gelingen des Festes? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen. Und wenn Sie bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Fest können Sie Anfang September den Aushängen entnehmen.

Gallentin 06 e. V.

WAS? – WANN? – WO?

jeden Dienstag,
09.30 – 10.30 Uhr

„Aktiv und fit ins Alter“ mit
Claudia Porzig im Vereinsge-
bäude am ASB-Grünland-Sportpark in Bobitz



Sonntag, 03.08., 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte
„Zur Kegelbahn“ Lübow
mit DJ Erny und DJ Schnier,
Eintritt: 10 € inklusive einer
Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem
Getränk



Dienstag, 05.08., 09.00 Uhr

„Die Dienstagsfrauen“
im Gemeindehaus
in Hohen Viecheln
Unkostenbeitrag: 3 €,
Anmeldungen bei
Frau Bley,
Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872



Samstag, 09.08., 13.00 – 15.30 Uhr

Familienangeln
mit dem Hohen Viechler
Angelverein e. V.



Sonntag, 10.08., 14.00 Uhr

Die Interessengemein-
schaft Schlossensemble
Wiligrad lädt ein zu einer
kulturhistorischen Füh-
rung über das Hof- und
Schlossgelände Wiligrad.
Treff: Eingang Hofladen und Café Wiligrad, die
auch geöffnet sind.
Unkostenbeitrag wird erhoben, Dauer ca. 1,5
Stunden



Samstag, 16.08., 16.00 Uhr

„Schwein satt“ am Geräte-
haus der Feuerwehr Losten
Unkostenbeitrag: 6 €



Sonntag, 17.08., 09.00 Uhr

Die Interessengemein-
schaft Schlossensemble
Wiligrad erkundet mit
den Gästen das morgend-
lichen Hof- und Schloss-
areal. Die Blumen und
Bäume machen sich fein und erwarten ihre ers-
ten Gäste und das sind „Wir“. Wer uns kennt:
eine Überraschung ist wieder eingepflanzt.
Treff: Eingang Hofladen und Café, die auch ge-
öffnet sind.
Unkostenbeitrag wird erhoben,
Dauer ca. 2 Stunden



Samstag, 23.08., 07.00 – 10.00 Uhr

Mannschaftsangeln mit dem
Hohen Viechler
Angelverein e. V. und
Bad Kleinen



The Final Countdown ... Das große Ereignis rückt näher!



Hohen Viecheln feiert am **30. und 31.08.2014** das
schönste Fest des Jahres. Anlässlich des 10-jähri-
gen Bestehens des Kultur- und Showvereins Ho-
hen Viecheln e. V. findet unser großes Dorffest
am Gemeindehaus statt, zu dem Sie alle herzlich
eingeladen sind.

Los geht es am 30. August mit einem grandiosen
Nachmittagsprogramm ab 14.30 Uhr:
Genießen Sie ein gewaltiges Orchester mit sen-
sationellen Klängen. Das Dudelsackorchester
„Clan MacLanborough“ aus Kladrup gibt sich
die Ehre und verzaubert uns bei Kaffee und Ku-
chen mit nicht nur schottischen Melodien. Für
die Tanzbegeisterten unter uns wird die Volks-
tanzgruppe aus Hohen Viecheln einige Line-
Dance-Einlagen zum Besten geben. Für unsere
kleinsten Gäste gibt es Kinderschminken und
eine Hüpfburg. Der Eintritt ist frei. Für unsere
Senioren der umliegenden Ortsteile unserer Ge-
meinden wird ein Shuttleservice eingerichtet, der
gegen 14.00 Uhr die Bushaltestellen Hädchens-
hof, Neu Viecheln bis Moltow anfahren wird
(geplanter Rücktransport ist gegen 17.30 Uhr).
Das Abendprogramm beginnt wie gewohnt um
20.00 Uhr im Festzelt am Gemeindehaus. Der

zum Kult gewordene Auftritt des Vereins ist für
ca. 22.00 Uhr geplant und diesmal wurde ganz
tief in die Schatzkiste gegriffen. Neben Stars und
Sternchen aus dem In- und Ausland, deren Iden-
tität noch geheim bleiben soll, aber das ein oder
andere Details ist schon durchgesickert, wird
uns DJ Marco Lange wie immer bestens unter-
halten. Für das leibliche Wohl ist selbstverständ-
lich gesorgt. Eintritt inkl. Geburtstagsermäßi-
gung: nur 5 €!

Der Open-Air-Gottesdienst findet dann am
Sonntag, dem 31. August, am Gemeindehaus
mit anschließendem Frühschoppen und Hohen
Viecheler Erbseneintopf statt. Zu Gast sind die
Jagdhornbläser aus Hohen Viecheln unter Lei-
tung von Herrn Böttcher.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Festwo-
chenende und hoffen, dass dieses zu einem Rie-
senerfolg auf ganzer Linie wird.

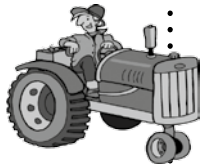
Bis dahin wünschen wir vom Kultur- und Show-
verein Hohen Viecheln e. V. Ihnen schöne Som-
merferien bzw. eine angenehme Urlaubszeit!

Wir sehen uns am 30. und am 31.08.2014!

Susanne Funk, Kultur- und Showverein
Hohen Viecheln e. V.

Achtung ☆ Achtung ☆ Achtung!!!

Erntefest in Lübow am Samstag, dem 13. September



Start ist um 14.00 Uhr mit einem bunten Festumzug, danach folgen Spiel und
Spaß auf dem Festplatz, Kaffeetafel und gemeinsames Singen.
Für die Tombola werden noch Preise als Spenden gesucht, diese nimmt Herr
Schulz ab sofort in der Kegelbahn entgegen.



Abends sind alle zum Tanz unter der Erntekrone ins Festzelt eingeladen.

Kleiderbasar



"Alles für das Kind"

Bekleidung, Kinderwagen,
Spielzeug, Bücher ...

sowie Kaffee und Kuchen werden

am 7. September 2014

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Grundschule Bad Kleinen angeboten.

Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.
Der Hähnchenwagen steht vor der Tür.

KinderKleiderBasar



Hänsel
& Gretel

Wann: Samstag, 6. September 2014

Wo: Turnhalle Bobitz

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Stand-Anmeldungen und weitere
Informationen unter 0176 12878407

Kleines Fest am großen See

Nun schon zum dritten Mal organisieren einige Vereine von Bad Kleinen und Hohen Viecheln ein Sommerfest an der Badestelle in Bad Kleinen. In diesem Jahr findet es bereits am **16. August** statt. Wir möchten damit erreichen, dass sich auch „kleine Frostbeulen“ in das Wasser trauen und sich zum Inselfschwimmen anmelden, denn im August ist der See meistens am wärmsten. Das Inselfschwimmen ist auch in diesem Jahr der sportliche Höhepunkt des Festes. In den letzten beiden Jahren hat sich gezeigt, dass es viele Interessenten gibt, die sich dieser Herausforderung stellen wollen. Durch Strömungen, aber auch durch Wellen ist es nicht ganz einfach im See zu schwimmen. Damit auch niemand zu Schaden kommt, werden die Schwimmer durch Boote der DLRG und der Bad Kleiner Feuerwehr begleitet. Wir rufen alle mutigen Schwimmer von nah und fern, ob Jung, ob Älter, auf, sich zu stellen und um den Inselfpokal zu kämpfen. Startzeit ist 15.30 Uhr.

Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte am 16. August eine Stunde vor Beginn in die Starterliste (liegt aus bei der DLRG am Strand) ein. Natürlich ist das Schwimmen „nur“ ein Programmpunkt an diesem Tag. Die Vereine aus Bad Kleinen werden sich auf der Festwiese präsentieren. Dadurch geben sie den Einwohnern und ihren Gästen Gelegenheit, sich über diverse Aktivitäten und Treffzeiten zu informieren. Sicher bekommt dabei so mancher Lust darauf, im Verein mitzumachen. Was ist geplant: Der Verein „Freunde der Kinder“ und der Arbeitslosenverein sorgen auch in diesem Jahr für die Beschäftigung unserer kleinen Gäste. Das beliebte Kinderschminken übernehmen „große Mädchen“ aus unserer Schule. Der Sportverein beteiligt sich mit Bogen- und Torwandschießen. Die Feuerwehr bietet gegen ein kleines „Spritzgeld“ Bootsfahrten auf den See an. Im letzten Jahr hat gerade der Schachverein aus Groß Stieten regen Zuspruch erhalten. Deshalb entschloss man sich, auch in diesem Jahr dabei zu sein. Wer möchte, kann also mal testen, ob der Denksport ihm mehr liegt als das Schwimmen im kalten Wasser. Es geht natürlich auch beides. Der Verein „Schweriner Seenland“ veranstaltet wieder ein Quiz mit kleinen Preisen für die Gewinner. Das Glücksrad dreht sich und Dosenwerfen kann man auch. Die Gruppe „Popgymnastik“ zeigt auf der Bühne



ihr Können, ebenso der Chor aus Bad Kleinen. Herr Werner wird wieder das beliebte Ponyreiten durchführen. Der Arbeitslosenverband bietet wieder selbst hergestellte Dinge zum Verkauf, das regionale Fernsehen ist am Stand vom Heimatverein zu finden. Der Anglerverein wird ebenfalls vor Ort sein und mit Klein und Groß beliebte Aktivitäten durchführen. Der Hundesportverein zeigt uns in einer Präsentation, wozu Hunde fähig sein können und wie man sie dazu bringt zu folgen.

Wenn sich noch ein Verein, vielleicht aus einem anderen Ortsteil, beteiligen möchte, dann melden Sie sich bitte bei Brigitte Bullerjahn in Hohen Viecheln beim Tourismusverein an. Auch können sich natürlich Einzelpersonen, die zur Bereicherung des Festes beitragen möchten, anmelden.

Auf der Showbühne ist den ganzen Tag ein vielfältiges Programm zu sehen:

- Die bewegten Kinder eröffnen den bunten Reigen und hoffen, dass sie sich alle zur Bewegung „bewegen“ können.
- Herr Zibulenski singt Chansons und Lieder aus seinem Repertoire.
- Zur guten Kaffeezeit spielt das Blasorchester aus Neukloster.
- Die Band „Modern Size“ lädt zum Tanzen und Zuhören ein.

Das komplette Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer oder den Aushängen.

Wir denken, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Gegen den Hunger und den Durst werden wir natürlich auch etwas tun. Auf dem Platz gibt es unterschiedlichste Angebote: Fischbrötchen, Bratwurst, Brathähnchen, Getränke mit und ohne Alkohol und natürlich Eis. Wir laden alle großen und kleinen Bad Kleiner, alle Einwohner und Gäste rings um den Schweriner See ein, diesen Tag bei uns am Strand zu verbringen und mit uns zu feiern!

Schuljahresende mit Abschied von der „Leseoma“

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen die Grundschüler und Lehrer der Grundschule in Dorf Mecklenburg in den lang-ersehnten Urlaub. Nach den Ferien werden nicht nur die Schüler der ehemaligen vierten Klassen fehlen, sondern auch Frau Schoenen. Sie begleitete vier Jahre lang die Kinder bei der Leseförderung, im Umgang mit Zahlen und sogar zum Schwimmunterricht. Kinder konnten in der Trommelgruppe lernen, sich zu konzentrieren und den Rhythmus wahrzunehmen. Eine Bank mit Freundschaftsbändchen von allen soll Frau Schoenen in die neue-alte Heimat begleiten. Zum Abschied gab es von allen Grundschulern ein kleines Trommelkonzert, damit sagten alle: „Tschüss und Dankeschön, du wirst uns fehlen!“

M. Gründemann



Mecklenburger
**KINDER
FLOHMARKT**

06. SEPTEMBER 2014
09:00 – 12:00 Uhr
Pfarscheune an der Kirche
Dorf Mecklenburg
mit Kuchen Basar

Anmeldung
ab 01.08.2014
☎ 0172 / 522 69 83 (ab 18.00 Uhr)

Achtung! Achtung! Achtung!

Bitte vormerken!

06.09.2014 ab 11.00 Uhr

**SPORT- UND
GEMEINDEFEST
IN BARNEKOW**

auf der Festwiese

Fußball für jedermann

... alle müssen ran!!!

Danach erwartet alle ein buntes Programm für Groß und Klein, für Verpflegung ist gesorgt.

Abends Tanz im Festzelt

Eintritt frei!

Kommt vorbei und feiert mit!

Eurer Festkomitee und die FFw Barnekow

Weitere Programmhinweise findet ihr in der nächsten Ausgabe.

ANNONCE

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339

Liebe Frau Tiedt,

die Jahre mit Dir sind so schnell vergangen, wir spielten, lachten, tobten und sangen. Wir möchten Dir heute DANKE sagen für Deine Antworten auf unsere Fragen. Wir haben viel gelernt im Kindergarten, deshalb können wir getrost in die Schule starten. Du gabst uns immer Vertrauen und Kraft, dank Dir haben wir alles so gut geschafft. Aber jetzt müssen wir getrennte Wege gehen, wir freuen uns, wenn wir Dich wieder sehen. Und wenn Du einmal Zeit hast für einen Augenblick, dann dreh' die Sanduhr um und denk an uns zurück.

Die Räuberbande und Eltern



Danke

Tagaus, tagein durften wir bei Dir sein. Mal waren wir traurig, mal waren wir froh, tja, bei uns Kindern ist das halt so. Du hast so viel Geduld mit uns bewiesen, drum seist Du des Lobes hoch gepriesen. Weiter müssen wir unseren Weg jetzt gehen, aber wir wissen, wir werden Dich wiedersehen. Auch Mama und Papa danken Dir für Deine Taten, es war so schön mit Dir im Kindergarten!!!



Liebe Frau Möller,
alles Liebe wünschen Dir
Deine Kinder
Enie, Fabienne, Lena, Tina,
Thilo, Johann, Sky, Connor und Tim



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Kultur/Spaß = Unterhaltung in der Natur
dienstags	14.00 Uhr	Spieletag
freitags	14.00 Uhr	Vergnügliche Unter- haltung/Literatur/ Handarbeit

Es findet eine **Bilderausstellung** in der ASB Sozialstation/Seniorenclub in der Hauptstr. 24 statt. Maler aus Bad Kleinen stellen uns ihre Werke zur Verfügung. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Auf Wunsch können Bilder käuflich erworben werden.

*Herrlich leuchtet die Natur,
es glänzt die Sonne, die schönsten
Farben hat angelegt die Flur!
In jeder Brust steckt Freude und Frohsinn,
dazu fröhliche Gesichter im Seniorenclub! Die Ge-
mütlichkeit wird bei uns groß geschrieben, auch
sind wir sonst noch ganz aktiv.
Der Geist wird gefordert, denn nur Kaffeekränz-
chen reichen uns nicht. Schau einfach mal am
Montag rein, bist du zufrieden, dann sieh dir auch
den Dienstag und den Freitag an.
Wir, vom Bad Kleiner ASB-Seniorenclub, freuen
uns auf Dich.*



M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	klönen, schnacken, singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem 05.08. und 19.08., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben Sommerpause bis 19.08.
mittwochs	15.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
donnerstags	14.30 bis 15.30 Uhr	Gedächtnistraining – Sommerpause
13. August	15.00 Uhr	gemütliches Beisammensein
20. August, 14.00 Uhr		Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. Unser **Frauenfrühstück** findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt.

Nächster Termin: 07.08.2014

S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Hohen Viecheln

Mittwoch, 06.08. und 20.08., um 14.30 Uhr
gemütliches Beisammensein

Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.
K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 01.08., 09.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 13.08. und am 27.08., um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen.

Tanzen und Leihbücherei wöchentlich

H. Schmidt

Ein großes DANKE von den kleinen Räubern

Die kleinen Räuber des Mecklenburger Kindergartens haben mit einer ereignisreichen und aufregenden Gruppenfahrt nach Gallentin ihre Kindergartenzeit beendet.

Höhepunkt für die Kinder, Erzieherin Frau Tiedt und alle Eltern war das Abschlussfest am 4. Juli. Zum Gelingen des Festes hat in großem Maße der ansässige „Lila Bäcker“ mit einer großzügigen Sachspende beigetragen. Viel leckerer Kuchen und frische Brötchen ließen die Kinderherzen erstrahlen und machten den Abend zu einem Fest.

WIR SAGEN DANKE !



Liebe Frau Garling,



nun ist es so weit,
es endet unsere Kindergartenzeit.
Es ist schwer, wir müssen geh'n,
aber nun will man uns in der Schule seh'n.
Manchmal Zicke, manchmal Bengel,
wir waren halt nicht immer kleine Engel.
Am Anfang waren wir die Kleinen
und mussten manchmal weinen.
Jetzt sind wir die Großen,
und machen auch nicht mehr in die Hosen.
Sie haben mit uns gespielt, getobt, getanzt,
gebastelt und gelacht,
und uns in der Vorschule tolle Sachen beige-
bracht.
Manchmal wurde auch getadelt,
das hat uns aber nicht geschadet.
Wir hatten Höhen und auch Tiefen,
Sie waren immer da, wenn wir Sie riefen.
Wir sagen nun „AUF WIEDERSEHEN“,
wenn es uns auch schwer fällt, jetzt zu geh'n.
Und eins wissen wir schon jetzt,
für Sie bleibt ein Platz in unseren Herzen besetzt.
Wir hoffen, Sie denken auch mal an uns zurück
und wünschen Ihnen für die Zukunft ganz viel
Glück.
Auch unsere Eltern sagen „VIELEN DANK“
und hoffen, Sie werden ja nicht krank.
Hab Dank für Ihre Herzlichkeit und Ihre Müh,
vergessen werden wir das nie.



Danke sagen Ihre Kinder: Aylin, Saskia, Nils,
Frida, Lucy, Niklas, Kim Annabell, Delia, Jarne,
Yve, Kemy, Adrian, Noah, Till

Willkommen auf Rügen

... so wurden die Transportfahrzeuge der Feuerwehren Bad Kleinen, Groß Stieten, Beidendorf, Dorf Mecklenburg und Lübow kurz nach der Überfahrt der neuen Rügenbrücke Anfang Juli auf einem Schild begrüßt. Beladen mit Zelten und Campingbetten ging es für die nächsten vier Tage zum Sommerzeltlager in die größte Jugendherberge Deutschlands, nach Prora. Die übrigen rund 50 Jugendfeuerwehrmitglieder und deren Betreuer folgten den vorausfahrenden Fahrzeugen von Dorf Mecklenburg aus mit der Deutschen Bahn. Allein die Bahnfahrt war für den einen oder anderen schon ein spannendes Erlebnis. Bereits am frühen Nachmittag trafen Material und Personal auf dem Zeltplatz der Jugendherberge ein. Zelte aufbauen, Betten aufstellen, eincremen und dann baden, das Programm für den Anreisetag. Auch die überall präsente Fußball-WM ging nicht spurlos an uns vorbei und so wurde am Freitag den ganzen Tag auf den Abend hingefiebert. Ordentlich mit Fanartikeln ausgerüstet wurde der Speisesaal nach dem Abendessen zum Fußballgucken umfunktioniert. Nach dem spannenden Spiel konnte keiner so wirklich schlafen, und so machten sich alle zur Nachtwanderung auf den rund vier Kilometer langen Weg rund um die Jugendherberge. Nach der langen Nacht wurden am Samstagmorgen die Lunchpakete gepackt und es ging in den 30 Kilometer entfernten Nati-



Unterhalb der berühmten Kreidefelsen rund um den Königsstuhl.
Im Hintergrund die „Victoriasicht“.

onalpark Jasmund. Die beeindruckende Aussicht auf die Kreidefelsen, ob von oben oder von der Seeseite aus, oder auch der tiefe Blick zum Wasser hinunter von der Victoriasicht machte diesen Vormittag zum Erlebnis. Zurück auf dem Zeltplatz wurde zum Leistungsvergleich aufgerufen. Es galt, binnen kürzester Zeit die schönste Sandburg am Ostseestrand zu entwerfen. Da die Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind, tat sich die Jury sichtlich schwer, einen Gewinner zu küren. Alle Mannschaften erhielten für ihre entworfenen Sandburgen eine bunte Mischung aus allerlei Süßigkeiten. Bevor am Sonntagmorgen dann schon wieder alle Zelte verpackt und der Rückweg nach Hause angetreten werden musste, wurde sich noch mal richtig schick gemacht. Die Beachvolleyballer waren am Samstag zu Gast in Binz und der Radiosender N-Joy hatte zur Beachparty geladen. Für uns ein gelungener Abschluss auf der größten Insel Deutschlands.

Text und Foto: Stefan Krohn



Hort Lübow

„Deutschland ist Weltmeister!“



Am 13.6. jubelten die Deutschlandfans beim großen HORT-Fußballturnier.

Die Mannschaften „Brasilien“ und „Deutschland“ standen angespannt auf dem Platz. Mit dem Fußballhit 2014, den Neele super anstimmte, konnten die Spieler das Spielfeld betreten. Nach einigen Teambesprechungen piff unser Schiri Hannes das Spiel an. Gleich legten die Fans mit Klatschen, Tröten und Anfeuerungsrufen los. Die Spieler kämpften und liefen über den Platz. Sie gaben alles. Zur Halbzeit war es sehr spannend, denn es stand 4:4.

Die Cheerleader Vanessa, Emily und Lilly zeigten ein kleines Showprogramm während der Halbzeitpause und für alle gab es noch eine Abkühlung mit einem Eis. Das Spiel wurde wieder angepfiffen und es konnte das Team Deutschland wieder in Führung gehen. Nun wurde das Spiel sehr anstrengend für den Schiri, denn so manches Foul musste er ahnden, sogar Gelbe Karten verteilen. Doch dann konnte Brasilien nichts mehr tun. Der Kampfgeist verließ sie und am Ende stand es 6:4 für Deutschland. Alle Spieler und Fans jubelten bei der Übergabe des POKALS und der Goldmedaillen, gaben aber auch Applaus für die traurigen Silbermedaillengewinner des Teams Brasilien. Mit dem Fußballturnier stimmten wir uns auf die Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien ein und drückten unserer deutschen Mannschaft die Daumen, dass sie den Titel nach Deutschland holten! Und das Daumendrücken hat geholfen!



Danke, Dieter!



Am 31.07.2014 scheidet mein langjähriger Mitstreiter der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen altersbedingt auf eigenen Wunsch aus. So sehr ich diesen Wunsch respektiere, ist es für mich doch auch ein etwas wehmütiger Abschied, haben wir doch über zehn Jahre sehr eng und vertrauensvoll miteinander in unserer Schiedsstelle zusammengearbeitet. Wir haben uns gemeinsam gefreut, wenn es uns gelang, den nachbarschaftlichen Frieden wiederherzustellen, haben uns auch gefragt, warum es uns manchmal auch nicht gelungen ist, eine Lösung der Probleme für beide Parteien zu erreichen. Ich war immer sehr dankbar für die Tipps und Ratschläge, die er in unsere Arbeit eingebracht hat. Das wird mir fehlen!

Lieber Dieter, ich wünsche Dir nun alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Freude bei Deinen zahlreichen Aktivitäten.

Gunter Förster, Schiedsmann

Mitmachen lohnt immer!



Zu Besuch auf dem Bauernhof in Levetzow

Das Leben und Lernen an unserer Grundschule in Lübow macht sehr viel Spaß. Oft ernten wir auch den Lohn für unsere Lernarbeit. Jährlich malen alle Grundschüler für den Kunstwettbewerb, ausgeschrieben von der VR-Bank Wismar, farbenfrohe und kreative Bilder. Dafür erhielten wir eine Prämie, die für den Besuch eines Bauernhofes in der näheren Umgebung bestimmt war. Wir brauchten nicht lange zu überlegen. Schnell entschlossen wir uns für Bauer Peter Illner mit seiner Schweinezucht. Am 2. Juli war es so weit. Alle Schüler der Klassen drei und vier wurden herzlich in Levetzow in der Schweinezuchtanlage begrüßt.

Wir staunten über die vielen fleißigen Helfer, die uns erlebnisreiche Stunden schenkten. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aha-Effekten und sehr engagierten Mitarbeitern machten diesen Projekttag zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Ein großes Dankeschön an Herrn Illner und seine Mitarbeiter, an den Bauernverband NWM, an die VR-Bank Wismar und an die Schimmer Landfrauen, vertreten durch Frau Gluth und Frau Fitzer.

Eure Lübower Grundschüler mit Frau Sperlich und Frau Lange

Kita Kinderwelt Groß Stieten GbR in Feierlaune



Bereits am 23. Mai gab es in der Kita Kinderwelt Groß Stieten GbR viele Anlässe zum Feiern. Viele Tage vorher wurde gebastelt, gewerkelt und gesungen. Die Kinder und Erzieherinnen wollten ein großes Sommerfest feiern, dann stellten sie fest, dass das Haus, in dem sie jeden Tag spielen und lernen, vor 40 Jahren eröffnet wurde – das war ein Grund zu feiern. Der Elternrat hatte auch eine Idee: das Schiff, das die Firma Schottel gesponsert hatte, musste hergerichtet werden, damit die Kinder darin spielen können. Ein Vater hatte im vergangenen Jahr schon damit begonnen. Die Eltern steckten viel Herzblut in die Arbeit. Wir tauften das Schiff mit Wasserbomben auf den Namen „Polle Pünktchen“. Die Freiwillige Feuerwehr Groß Stieten durfte natürlich auch nicht fehlen, mit der Wasserspritze bespritzten die Kinder Dosen, sodass es nur so

krachte. Leas Opa hatte sich auch was ausgedacht. Er fuhr mit der Traktorkutsche durchs Dorf, welch ein Spaß! Große Augen machten die Kinder bei der Vorführung der Hundeschule Spiering. Was die Hunde alles konnten und wie gut sie hören konnten! Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurstessen wurden Bilder gezeigt, die vor 40 Jahren gemacht wurden. Die ehemaligen Kolleginnen, die gekommen waren, staunten über die Einrichtung, wie sie sich doch verändert hatte. Mit einer Schatzsuche endete unser Fest. Wir sagen allen Helfern, insbesondere unserem Elternrat, noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung, ohne die dieses schöne Fest nicht möglich gewesen wäre. Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren, ohne die manche Vorhaben nicht durchführbar wären.

Das Team der Kinderwelt Groß Stieten GbR

Neues aus der Grundschule Dorf Mecklenburg

Das Schuljahr geht mit riesigen Schritten seinem Ende entgegen und alle Schüler und Mitarbeiter freuen sich auf die Sommerferien. In den letzten Wochen haben wir noch einmal viele Höhepunkte an unserer Schule erlebt. Darüber möchten wir gern berichten. Um unser Schulgebäude einladend zu präsentieren, gehören auch die Fenstergestaltung und Blumen dazu. Die Fenstergestaltung übernehmen die Kinder mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht. Frau Reinhardt zeigt viel Kreativität und hat immer ansprechende, jahreszeitliche Ideen, die sie im Kunstunterricht umsetzt. Dafür danken wir herzlich. Für die Blumen auf den Fensterbrettern im Durchgang konnten wir Ina Urban von der gleichnamigen Gärtnerei aus Triwalk gewinnen. Sie sponserte nicht nur die Blumen, sondern auch die passenden Übertöpfe dazu. Nun sieht es im Eingangsbereich freundlicher aus. Liebe Ina, wir danken Dir herzlich und freuen uns auf weitere Jahre guter und interessanter Zusammenarbeit. Während unseres traditionellen Sportfestes im Mai haben wir in diesem Jahr noch einen Sponsorenlauf durchgeführt. Die Eltern spendeten für die gelaufenen Runden ihrer Kinder einen Betrag, der den krebs- und chronisch kranken



Kindern in Rostock zugute kommen wird. Die Hanse-Tour Sonnenschein e.V. kommt mit 200 Radfahrern auch durch Dorf Mecklenburg und bekommt am 8.8.2014 verschiedene Spenden aus unserem Amtsbereich überreicht. Natürlich ist unsere Grundschule dabei und bedankt sich jetzt schon für die große Anstrengung unserer Schüler, um

möglichst viel Geld zusammenzulaufen. Es kamen **748,25 €** zusammen!!!! Den größten Dank aber an alle Eltern, die diese tolle Sache so spendenfreudig unterstützt haben. Unser Kinderfest am Museum unter dem Motto „Alles Märchen“ war der letzte und zugleich farbenfrohe Höhepunkt unseres Schuljahres. Dank an alle Helfer und Gestalter. Besonderen Dank möchten wir den Sponsoren sagen, die es ermöglichten, dass unser Kinderfest mit einer gelungenen Zauberschau beginnen konnte: Familie Dey aus Karow, Elektroinstallation Boyko aus Karow, Kulturverein, Bürgermeister und Herr Kreienbrink für das Holz, woraus sich unsere Kinder Ritterschwerter basteln konnten. Wir Schüler und Mitarbeiter der Grundschule wünschen allen Lesern einen tollen Sommer!

P.S. Homepage unserer Grundschule: gs.dorf-mecklenburg.de

M. Wohlgethan

KGS: Top-Ergebnisse im Schuljahr 2013/2014



Ein langes, aber aufregendes und spannendes Schuljahr ging zu Ende – ein Schuljahr, in dem an der Verbundenen Regionalen Schule wieder so einiges passierte.

Hier ein kleiner Rückblick, der zeigt, dass Schule nicht nur stumpfes Bänkeldrücken bedeutet: Bereits Anfang September erkundeten die Schüler der Klasse 10 a die Schottel-Werke in Wismar und informierten sich über mögliche Ausbildungsberufe. Im Projekt „Energiewirtschaft 2030“ zeigten unsere Schüler der 6. Klassen, wie sie sich den Umgang mit Energie im Jahr 2030 vorstellen. In einem Gespräch mit Überlebenden des Holocausts im November des vergangenen Jahres erfuhren die Schüler der 9. und 10. Klassen von den Gräueltaten in der Nazi-Zeit. Das Weihnachtsturnier der Volleyballer ist inzwischen schon zu einer festen Tradition an unserer Schule, genau wie der Rezitatoren-Wettbewerb, auf dem es unglaublich viele verschiedene Gedichte und Szenen aus literarischen Werken zu hören gibt, geworden. Unsere Schüler übten sich im Debattieren und nahmen auch am Landesausscheid in Schwerin teil, sie gestalteten den Europatag, sie gewannen in mehreren Wettbewerben und sie zeigten im Sponsorenlauf, der von unserem Förderverein „Tisa-Schule e. V.“ initiiert wurde, dass sie sich für ihre Schule einsetzen und sie unterstützen. Wir hatten inländische und ausländische Gäste an unserer Schule und waren selbst Gast im In- und Ausland. Besonders freuen wir uns jedoch über die guten Lernergebnisse und das tolle Abschneiden unserer Schüler in den Prüfungen der Mittleren Reife und im Abitur. In jedem Schuljahr werden die Jahrgangs-



Kathrin Dorothea Berg, Marie Gutsch, Antonia Sebastian, Ludwig Kutschera und Silvana Hasse

besten ermittelt und von unserem Förderverein mit einer kleinen Prämie ausgezeichnet: In der Klassenstufe fünf ist Larissa Streif die Beste, sie erreichte einen Leistungsdurchschnitt von 1,1. In der Klasse neun des regionalen Schulzweiges erreichte Annabell Matschke einen Durchschnitt von 1,6, im gymnasialen Zweig erreichte Lea Koblin im gleichen Jahrgang einen Durchschnitt von 1,3. Dieses sind natürlich nur einige wenige Beispiele für gute und sehr gute Leistungen. Ganz besonders freuen wir uns über das Ergebnis von Lina Rieckhoff in den Prüfungen der Mittleren Reife – sie erreichte das Prädikat „gut“. Der Abiturjahrgang 2014 schloss die Prüfungen mit einem Durchschnitt von 2,26 ab, das ist ein sehr

beachtliches Ergebnis. Unsere besten Abiturienten sind: Ludwig Kutschera (Durchschnitt 1,2), Marie Gutsch (1,1) und Kathrin Dorothea Berg, die mit dem unglaublichen Durchschnitt von 1,0 ihre Schulzeit beendete. Wir sind sehr stolz auf unsere Schulabgänger und wünschen ihnen allen für ihren weiteren Lebensweg, dass sie immer gesund bleiben, in ihre Familie eingebunden sind sowie Spaß und Erfolg in Ausbildung und Studium haben. Allen Schülern und Lehrern wünschen wir erlebnisreiche und erholsame Ferien – kommt alle gesund wieder und gestaltet ein weiteres interessantes Schuljahr an der KGS Dorf Mecklenburg!

Text und Foto: Pe.

„Erbe auf Umwegen – ein Musical“

Eine Darbietung der besonderen Art im Foyer der KGS Dorf Mecklenburg



Die Mädchen schwingen die Beine im „Moulin Rouge“ in Paris. Foto: D. Perten

OPA??? Verwandte hatte er noch nie viele besessen und das war auch gut so. Doch plötzlich hat er nicht nur einen Großvater, sondern auch noch eine Zwillingsschwester. Der erfolgreiche und gut betuchte Bankier Martin Richter (Adrian Berndt) versteht die Welt nicht mehr. Und als würde das noch nicht ausreichen, soll er mit seiner Schwester Linda (Julia Harsdorf) eine Weltreise unternehmen, um 50.000 Euro aus dem Testament seines Großvaters zu erhal-

ten. Martin entschließt sich letztendlich doch zu dieser Weltreise und lernt, von Abenteuern begleitet, unter anderem die große Liebe kennen. Mit seiner Schwester funktioniert es jedoch weniger gut. Nicht nur, dass er durch das Testament zu törichte Aufgaben genötigt wird, Linda wirft ihm ständig vor, arrogant, geldbesessen und ein Kulturbanause zu sein. Durch die gemeinsamen Erlebnisse werden die beiden Geschwister jedoch immer mehr zusammen geschweißt, bis sie bei ihrer letzten Station im Pariser „Moulin Rouge“ überraschenderweise ihrem noch sehr quicklebendigen Opa über den Weg laufen. Dieser hatte sie unauffällig durch die Weltstädte als Taxifahrer begleitet und erklärte ihnen nun den Hintergrund seiner Handlungsweise. Das Erbe auf Umwegen war keineswegs das Geld, das er ihnen durch das Testament vermachen wollte, sondern etwas viel Wichtigeres: das Knüpfen von Familienbanden. Im Nachhinein war Martin froh, so

hinters Licht geführt worden zu sein. Neben einem Großvater hatte er nun eine tolle Schwester und vielleicht bald eine Frau. Eine Familie war doch gar nicht so übel. Das Musical der elften Klasse begeisterte am Freitag, dem 27.06., nicht nur die Mitschüler und Freunde, sondern auch Eltern und Lehrer. Die musikalische Familienzusammenführung der besonderen Art zeigte die herausragenden Leistungen der Schüler, im Kurs Musik-Ensemble etwas ganz Besonderes auf die Beine zu stellen. Selbstgeschriebene Texte und zahlreiche Proben versprachen eine außergewöhnliche Aufführung. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Kleine Texthänger wurden so charmant überspielt, dass es gar nicht anders möglich war, als lachend darüber hinwegzugehen. Viele der Akteure zeigten besonders ihr musikalisches Können, ob bei den gelungenen musikalischen Übergängen, wie auch im Tanz oder Julia und Liane als beeindruckende Sängerinnen. Das Publikum wurde bewundernswert in das gesamte Stück integriert, sodass der Applaus zum Schluss wohlverdient war. Das Musical hat gezeigt, dass so manch zurückhaltender Schüler doch aus sich herausgehen kann und alle gemeinsam zum Gelingen beitragen können und müssen. Dies ist den Schülern des elften Jahrgangs wunderbar geglückt.

Rei/Pe

Entdeckungsreise in das Mueßer Freilichtmuseum

Die letzten Monate in einem Kindergartenjahr sind immer von vielen Ereignissen in einer Einrichtung geprägt. Neben vielen kleinen und großen Geschehnissen in unserem Haus war die diesjährige Abschlussfahrt unserer kommenden Schulanfänger im Monat Juni wieder ein ganz besonderes Erlebnis. In Mueß, einem alten Bauernhof unweit der Stadt Schwerin, sind viele wertvolle Gebäude, alte Möbel und originale Arbeitsgeräte erhalten geblieben. Wie wäre es, wenn wir dort einmal hineinschauen könnten? Nun das ist durchaus möglich in einem Freilichtmuseum. Hier können wir auf eine richtige Entdeckungsreise gehen und die Wohn- und Arbeitswelt unserer Vorfahren kennenlernen. Das taten wir dann auch! Am 12. Juni brachte uns der Reisebus mit unseren gefüllten Rucksäcken, guter Laune und bei strahlendem Sonnenschein nach Schwerin-Mueß. Viele tolle Überraschungen erwarteten uns. Doch gleich zu Beginn wurde von uns erst einmal das Wissen um „Brunnenmärchen“ abgefragt, bevor wir das älteste, das Niederdeutsche Hallenhaus betreten konnten. Das Gebäude war so beschaffen, dass der Bauer alles unter einem Dach unterbringen konnte: Seine Familie, sein Vieh, das Futter, seine Vorräte und die Gerätschaften. Man nennt es so, weil die Diele im Inneren so gigantisch wie eine Halle erscheint. Für uns kaum vorstellbar ist das Alltagsleben dieser Menschen, die mit ihren Familien kleine, dunkle Räume ohne Öfen bewohnten. Neben der Besichtigung versuchten wir uns dann im „Butterherstellen“. Immer zu zweit und im Wechsel wurde die Sahne im kleinen Butterfass (Becher) mit dem Quirl kräftig gerührt, bis endlich eine cremige Substanz (Butter) entstand. Lecker waren dann die selbst geschmierten mit Kräutern oder Salz versehenen Schwarzbrotstücken. Alle langten kräftig zu und ratzfatz war alles verspeist. Der Appetit an der frischen Luft war groß. In der Zwischenzeit besuchten die Kinder der zweiten Gruppe die kleine, alte Dorfschule. Schreiben und Rechnen galten als



etwas Besonderes. Viele Unterrichtsmittel gab es damals nicht und der kleine Ranzen sah auch nicht sonderlich schön und bunt aus. Der Klassenraum war auch nur einfach ausgestattet. Vorn, auf dem Lehrerpult lag gewöhnlich der Rohrstock. Wir wurden von unserer Lehrerin (gespielt von einer Mitarbeiterin) begrüßt und auf unsere Plätze verwiesen.

Dann erfolgte endlich eine kleine Kostprobe mit Schiefertafel und Griffel. Das Schreiben mit dem Griffel war auf so einer kleinen Tafel nicht so einfach. Aber unseren Namen bekamen wir alle auf die Tafel geschrieben. Unsere Erzieher mussten sich nun beweisen im Lesen der altdutschen Schrift. Lob von der strengen Lehrerin war ihnen gewiss. Nun benötigten wir eine längere Verschnaufpause zum Ausruhen und Picknick.

Zwischendurch ein leckeres Eis und ab auf den Abenteuer-Spielplatz zum Austoben. Das Allergrößte und Supertollste war aber das Versteckspiel, in denen uns Frau Klee und Frau Garling suchten und suchten und uns erst am Ende in der alten Schmiede fanden. Das war ein „Gaudi“!!! Es war einfach ein toller Tag und bleibt für uns alle unvergessen. Viele tolle Schnappschüsse bleiben uns in Erinnerung. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die dafür sorgten, dass dieser Tag ein „besonderer“ wurde.

Besonderer Dank geht an unseren Elternrat für die finanzielle Unterstützung und das Busunternehmen für die sichere Fahrt ins „Grüne“.

*Die Kinder mit ihren Erzieherinnen
Frau Möller, Frau Klee und Frau Garling*

Gewinnspiel der Landesverkehrswacht



Klasse 5 a der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium in Dorf Mecklenburg gewann das Gewinnspiel der Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern.

Die Fragen nach Mobilität und Sicherheit im Verkehr standen bei diesem Projekt „Wie? Wohin? Womit?“ im Mittelpunkt. Da immer noch zu viele Unfälle, besonders mit Kindern pas-

sieren, startete die Landesverkehrswacht dieses Gewinnspiel. Hier ging es um die Frage, welche Art sich fortzubewegen – zu Fuß, per Rad, mit dem Auto oder mit der Bahn – ist die angemessene in meiner/dieser Situation? Welchen Gefahren bin ich ausgesetzt? Wie kann ich sie vermeiden? Setze ich doch den Fahrradhelm

auf, auch wenn ich denke, dass das absolut uncool ist? Mit allen diesen Fragen haben sich unsere Schüler der Klasse 5 a, initiiert von Steffi Boege und unterstützt durch ihren Klassenleiter Axel Golz, auseinandergesetzt. Offensichtlich haben sie alles richtig gemacht, denn sie sind die Gewinner des ersten Preises! So konnten sie die Glückwünsche vom Präsidenten der Landesver-

kehrswacht, Hans-Joachim Hacker, entgegennehmen sowie einen Scheck über 500 €, der von der Volks- und Raiffeisenbank Wismar e. G. gestiftet und von Susanne Peters-Meyer überreicht wurde. Zusätzlich erhielten die Schüler ein Gruppenticket der DB Regio Nordost in Höhe von 228 € für einen Klassenausflug.

Da sich an dem Projekt 50 Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern beteiligten, sind sowohl Stolz als auch Freude bei den Schülern besonders groß. Die Aktion der Landesverkehrswacht, die seit 2008 gemeinsam mit dem Bildungsministerium, den Volks- und Raiffeisenbanken, der DB Regio AG Nordost sowie der Verkehrssicherheitskommission des Landes durchgeführt wird, setzt die bereits in der Grundschule begonnene Verkehrserziehung in den Klassen fünf und sechs fort. „Jeder Unfall ist einer zu viel“, so Hans-Joachim Hacker, deshalb werden die Projekte zur Verkehrssicherheit fortgesetzt. Wer weiß, vielleicht beteiligen sich dann im nächsten Jahr schon mehr Klassen?

Pe.

Familienportfest in Bad Kleinen



Am 03.06.2014 fand das jährliche Familienportfest des SV Bad Kleinen e. V. in Zusammenarbeit mit der Kita „Uns Flinkfläuter“ bei bestem Wetter im Waldstadion in Bad Kleinen statt. Dank der fleißigen Helfer unter der Leitung des Vereinsvorsitzenden Udo Plath waren alle Vorbereitungen am Vorabend abgeschlossen, alle Zelte aufgestellt sowie alle Bänke und Tische verteilt. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an die Männer der I. Herrenmannschaft des SV Bad Kleinen, die tatkräftig geholfen haben. Trotz des Feiertagwochenendes fanden viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ins Stadion und ließen sich von den Erzieherinnen der Kita unter der stimmungsgewaltigen Anleitung von Heike Heilmann zu Spiel und Spaß animieren. Große Begeisterung gab es beim Riesenseifenblasenmachen und beim Hindernisparcours mit den Kita-Fahrzeugen. Eingerahmt in unser Fest waren in diesem Jahr die Kreislugelspiele im Fußball im Bereich der G-Junioren. Dadurch fanden auch zahlreiche Kinder und Eltern aus benachbarten und entfernteren Vereinen den Weg nach Bad Kleinen, was natürlich die Stimmung noch verbesserte. Dem ausdrücklichen Lob für die hervorragende Organisation dieser Kreislugelspiele durch den Jugendobmann des Kreisfußballverbandes für unseren Cheforganisator Stefan Wirth kann sich der Vorstand an dieser Stelle nur anschließen. Alle Beteiligten waren sich schnell einig, dies zu einer festen Tradition werden zu lassen. Die Sportfreunde von der Abteilung Boxen hatten ihren Boxing aufgebaut und wer wollte, konnte sich mit den Faustkämpfern



im Sparring messen. Die Bogenschützen unter der Leitung von Jürgen Peters hatten ihre Anlage geöffnet und standen den Interessenten mit Rat und Tat zur Seite. Im Sportlerheim konnte gekegelt werden und auch Ulrich Zimmermann hatte seine Mitglieder von der Abteilung Nordic Walking mitgebracht. Ein immer wiederkehrender magnetischer Anziehungspunkt bleibt für alle kleinen und großen Kinder die Hüpfburg, die auch in diesem Jahr ausgiebig genutzt wurde. Die musikalische Umrahmung wurde von Detlef Magholder wieder professionell und dankenswerterweise unkompliziert übernommen, sodass das Festgelände in fröhliche Stimmung getaucht wurde. An guter Stimmung man-

gelt es in der Abteilung Funsport nie, die Mädels (nebst Anhang) unter der Leitung von Sandra Güldner waren von Anfang bis Ende gut gelaunt und verbreiteten nicht nur Spaß im Stadion, sondern auch den Duft von frisch gebackenen Waffeln und selbst gemachtem Kuchen. Wer wollte, konnte auch ein von der Familie Zacke geliefertes Eis genießen, das Team vom Sportlerheim stillte Hunger und Durst, sodass am Ende alle zufrieden und glücklich das Restwochenende feiern konnten. Also, den Termin 30.05. für 2015 schon fest in den Kalender eintragen! Wir sehen uns dann hoffentlich alle wieder.

An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Der Vorstand

„Brasil 2014“ an der Grundschule in Lübow



Unter diesem Motto startete am 27. Juni das Schulfest für die Lübower Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Gäste. Vorangegangen war eine Projektwoche, in der sich die Kinder intensiv mit dem Land und dem Thema Fußball beschäftigten. Inhalte der Projektwoche waren „Kunst und Kultur Brasiliens“. Es folgten „Fußball – das Spiel der Straßenkinder“, „Was macht der Papagei an der Torwand?“, „Unser Dschungel“ und zum Abschluss „Capueira“. Als Höhepunkt organisierte die Schule ein riesiges Fest. Heike Schünemann, Leiterin der Grundschule, eröffnete das Schulfest mit einer kleinen Ansprache. Ihr ist das gemeinsame Erlebnis rund um das Thema Fußball mit Kindern, Eltern, Künstlern, Pädagogen, Praktikanten und ehemaligen Schülern wichtig – wie in einer großen Familie, einer „Schulfamilie“. Der Chor der Schule unter Leitung von Birgit Sper-

lich begrüßte alle Anwesenden, die sich alle als wahre Fußballfans outeten, in allen Sprachen. Mit einigen Liedern zeigten die Mädchen und Jungen, was in ihnen steckt. So wurde auch das Dschungelthema wieder aufgegriffen, denn „Der Löwe schläft heut' Nacht“. Gemeinsam erinnerten sie an Michael Jackson, der in seinem Song „They don't care about us“ die Gleichgültigkeit und Ungerechtigkeit anprangerte. Alle Schüler machten mit und luden auch die Eltern zum Mitkatschen ein. Tom Sell und Julia Reichelt, Schüler der Musikschule Fröhlich, begeisterten mit dem Stück „Brazil“ auf dem Akkordeon. Damit war auch das Zuhören beendet und die Zumbagruppe lud alle Tanzfreudigen ein, um richtig in Stimmung und Bewegung zu kommen. Die 2. Klasse gestaltete die internationalen Spiele, wie Fußball, Torwandschießen, Doppelskifahren, Wikingerschach und Limbotanzen. Die 3. Klasse war für die Dekoration rund um den Schulsportplatz verantwortlich. Klasse 4 zauberte Speis und Trank und das Team rund um Jens Opitz sorgte für Bratwurst vom Grill. So begann für die kleinen und großen „Brasilianerinnen“, Fußballstars und Eltern, Großeltern und Gäste ein toller Nachmittag, der bis in die Abendstunden hinein reichte. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Organisatoren, den Schulverein sowie natürlich an alle Lehrerinnen für dieses tolle Fest.

M. Gründemann

ANNONCE

Aufrichtigen Dank für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines geliebten Mannes



Eberhard Prokot

sagen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Wieland, dem Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich und dem Trauerredner Herrn Klein.

**Helga Prokot,
Kinder und Enkelkinder**

Gallentin, im Juli 2014





Wir gratulieren zum Geburtstag



Lisa Seidel	Bad Kleinen	zum 77. am 5. August
Waltraut Nitsche	Bad Kleinen	zum 77. am 7. August
Hannelore Becker	Bad Kleinen	zum 78. am 11. August
Paula Pollex	Bad Kleinen	zum 86. am 14. August
Siegfried Schwindt	Bad Kleinen	zum 77. am 14. August
Brigitte Poliet	Bad Kleinen	zum 70. am 17. August
Edith Schultz	Bad Kleinen	zum 79. am 18. August
Margret Dreier	Bad Kleinen	zum 70. am 19. August
Siglinde Goldberg	Bad Kleinen	zum 80. am 20. August
Dieter Jorzyk	Bad Kleinen	zum 75. am 20. August
Ruth Allner	Bad Kleinen	zum 70. am 22. August
Elli Klaer	Bad Kleinen	zum 70. am 24. August
Anna Preuß	Bad Kleinen	zum 83. am 26. August
Ursula Spreng	Bad Kleinen	zum 79. am 30. August
Elli Möller	Gallentin	zum 81. am 1. August
Friedlinde Langrehr	Gallentin	zum 78. am 15. August
Armin Janzek	Gallentin	zum 79. am 27. August
Eva Stasiak	Gallentin	zum 77. am 30. August
Helmut Hoffmann	Losten	zum 82. am 21. August

Gerda Jacobs	Barnekow	zum 75. am 10. August
Dietrich Rieckhoff	Groß Woltersdorf	zum 76. am 14. August
Burkhard Hinze	Groß Woltersdorf	zum 75. am 23. August
Rosemarie Roggenthin	Klein Woltersdorf	zum 84. am 6. August

Traute Steusloff	Bobitz	zum 82. am 4. August
Herbert Fließ	Bobitz	zum 83. am 20. August
Renate Fliegner	Bobitz	zum 82. am 23. August
Anita Riediger	Bobitz	zum 75. am 29. August
Willi Ihde	Beidendorf	zum 84. am 2. August
Karl-Heinz Ziebell	Beidendorf	zum 84. am 14. August
Helga Labs	Beidendorf	zum 77. am 23. August
Angelika Gräfe-Tübke	Dallendorf	zum 79. am 8. August
Dorothee Gagzow	Dambeck	zum 87. am 25. August
Gisela Kobes	Dambeck	zum 83. am 27. August
Paula Stahl	Grapen Stieten	zum 77. am 11. August
Gerhard Hahn	Lutterstorf	zum 82. am 23. August
Martin Lasner	Naudin	zum 70. am 21. August
Gerda Lapatke	Neuhof	zum 81. am 14. August
Helga Kleinke	Neuhof	zum 70. am 21. August

Gerhard Pingel	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 2. August
Waltraud Kilian	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 2. August
Marion Sündram	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 2. August
Frieda Michalak	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 6. August
Johanna Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 84. am 10. August
Annalise Prei	Dorf Mecklenburg	zum 84. am 11. August
Gisela Wasenitz	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 13. August
Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 14. August
Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 14. August
Lore Siggel	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 15. August
Edmund Ratz	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 15. August
Günter Kramp	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 16. August
Willi Rättig	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 16. August
Herbert Schreiber	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 17. August

Hans-Joachim Lange	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 20. August
Herbert Mialka	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 23. August
Hilde Deffge	Dorf Mecklenburg	zum 88. am 28. August
Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 29. August
Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 30. August
Horst Rettig	Karow	zum 75. am 25. August
Eva Fromm	Kletzin	zum 86. am 3. August
Horst-Dieter Nölter	Rambow	zum 70. am 5. August
Ingrid Hahn	Rambow	zum 78. am 12. August
Karl-Heinz Müller	Rosenthal	zum 90. am 17. August

Paul Schmidt	Groß Stieten	zum 80. am 3. August
Sigrid Schanko	Groß Stieten	zum 75. am 5. August
Edith Greßmann	Groß Stieten	zum 81. am 19. August
Erika Schmidt	Groß Stieten	zum 75. am 20. August
Anna Hartig	Groß Stieten	zum 77. am 23. August
Otto Grützmacher	Groß Stieten	zum 77. am 30. August

Helga Meyer	Hohen Viecheln	zum 89. am 6. August
-------------	----------------	----------------------

Annelies Förster	Lübow	zum 93. am 10. August
Karla Waag	Lübow	zum 77. am 21. August
Elsbeth Albrecht	Lübow	zum 79. am 23. August
Peter Kosfeld	Lübow	zum 70. am 25. August
Ingrid Meyer	Lübow	zum 80. am 29. August
Carmen Schmiedgen	Lübow	zum 90. am 31. August
Herta Sprunk	Maßlow	zum 76. am 21. August
Werner Junk	Schimm	zum 79. am 5. August
Eva Reupke	Triwalk	zum 70. am 6. August
Margret Schröter	Triwalk	zum 78. am 12. August
Marianne Zachhuber	Triwalk	zum 77. am 25. August
Inge Ellmer	Wietow	zum 76. am 3. August
Albrecht Lobenstein	Wietow	zum 78. am 5. August

Inge Lange	Metelsdorf	zum 78. am 30. August
------------	------------	-----------------------

Edith Gradtke	Ventschow	zum 79. am 5. August
---------------	-----------	----------------------

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern
Ilse und Karl-Heinz Saß
am 5. August in Dorf Mecklenburg

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern
Annelie und Walter Griesche
am 13. August in Lübow

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
Doris und Arno Richter
am 22. August in Hädchenshof

ANNONCEN

Danke

Liebe Elli, lieber Reinhold Rath,

ihr seid immer für uns da gewesen,
in jeder Stunde, an jedem Tag und
in jedem Jahr. Ihr seid die liebsten
und besten Menschen für uns.

Vielen Dank und Entschuldigung

Hans-Jürgen und Gisela

Bad Kleinen, Juli 2014

65 Jahre

gemeinsam in Dorf Mecklenburg am Wehberg 14

Das Fest der **Eisernen Hochzeit**
feiern am 5. August **Ilse und Karl-Heinz Saß**.

Ja, solange sind wir schon vereint.

Was für ein langes gemeinsames Leben und
welch großes Glück, dass es uns beide noch gibt
und wir die Freude teilen können.

☺ Zusammen mit unseren Kindern, Enkeln und
☺ Urenkeln werden wir diesen Ehrentag feierlich verbringen.

Dorf Mecklenburg, im August 2014



Preisgünstig und sicher wohnen – als Mitglied in der Genossenschaft –



Sanierte **3- oder 4-Raum-Wohnung**
ab 455,- €
(mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 395,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 325,- €
(mit und ohne Balkon)

Weitere Angebote finden Sie unter
www.wbg-bad-kleinen.de

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Spruch des Monats



Nichts auf der Welt ist so weit,
wie der Weg vom guten Vorsatz zur guten Tat.
aus Norwegen

Sprachinstitut

Margret Schmidt

Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:

ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation

Telefon: 038424 226795

Handy: 0170 7770686

E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



In stiller Trauer nehmen
wir Abschied von

Herbert Baron

13.06.1941 – 15.07.2014

Selina und Sylvia Baron

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Summerrrrrr!

Aktionspreis
99€*

* UVP des Herstellers.
Aktionspreis,
solange Vorrat reicht.

Die STIHL Heckenschere HSE 42:

- handlich, leise, kraftvoll
- exakter Schnitt und ruhiger, vibrationsarmer Lauf
- ideal für Trimmarbeiten

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg eG

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert,
einige mit Balkon und/oder EBK und/oder
Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC
in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnach-
lass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro
Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monat-
lich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag
zurzeit ab 27 €/Jahr.

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:

www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel.
038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Christiane Bartz

Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de

Tel.: 03841 2579100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar



schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

Allen Verwandten
und Gratulanten ein
herzliches „Danke“ für die
vielen Geschenke
und Glückwünsche

zur

Goldenen Hochzeit

**Gritta und
Hans-Otto Welkert**

Schulenbrook, im Juli 2014



*Die Jugendweihe war ein großartiges
Erlebnis mit tollen Geschenken und
zahlreichen Gratulationen.
Aber am meisten freue ich mich darüber,
dass ich so wunderbare Menschen kenne.
Mit Eurer Herzlichkeit und Freundschaft
habt Ihr meine Feier zu etwas
Unvergesslichem gemacht.
Vielen Dank dafür sagt ganz lieb
Eure Nela Kolberg*

Jugendweihe, 17. Mai 2014

Partyservice
Partyservice
Die Kaltmamsell

Sommerküche im August

Broccoli-Cremesuppe
Knoblauchhähnchen
Gefüllte Hähnchenbrust
Gemüsegratin & Ofenkartoffel
Feldsalat mit Honig dressing
Obstsalat mit Joghurtsoße
Für 10 Personen 145 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de



Sozialstation Bad Kleinen

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

*Alles hat seine Zeit.
Tätig sein hat seine Zeit.
Ausruhen hat seine Zeit.*

Für alle guten Worte, Wünsche
und Geschenke,
die ich anlässlich der Beendigung
meiner Tätigkeit als Ärztin
erhalten habe, möchte ich mich
sehr herzlich bedanken.

Dr. med.
Marianne Platzhoff

Heizungsservice

Dietmar Preuß

Wartung und Reparatur
von Heizungsanlagen

Fritz-Reuter-Straße 19
Telefon: 038423 460 23996 Hohen Viecheln
Mobil: 0152 05360462 dietmar_preuss@web.de



Für die Beweise herzlicher
Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Geld und Kranzspenden
sowie für das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Entschlafenen

Reinhold Wilken

sagen wir auf diesem Wege unseren
herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem
Pflegedienst Regina Schmidt für die
liebevolle Betreuung, Frau Pastorin Raatz
für die tröstenden Worte in der
Abschiedsstunde sowie dem
Bestattungsinstitut Berg & Söhne.

Im Namen aller Angehörigen

Lothar und Isolde Segler

Bobitz, im Juli 2014

Raum- + Objektausstattung O. Büchle

Jetzt Sommerrabatt sichern!

- Polsterarbeiten
- Raum-Farbberatung
- Sonnen- und Insektenschutz
- klassische und ökologische Bodenbeläge

23996 Bad Kleinen • Eisenbahnstraße 4 • Tel.: 038423 277
Mobil: 0173 9435982 • E-Mail: oolson23@yahoo.de

Ganz gleich, ob Sie kaufen, verkaufen oder mieten wollen: vom ersten Beratungs-
gespräch bis weit über den Geschäftsabschluss hinaus bin ich immer für Sie erreichbar.

Der gute, persönliche Kontakt mit Ihnen ist mir sehr wichtig.
Wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten, wie z. B.:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen
- Bootshäuser
- Baugrundstücke
- Ackerlandflächen

Rufen Sie mich bitte an!

Immo-Konzepte, Alter Hafen 9, Wismar
Tel.: 03841 303651

E-Mail: wismar@immo-konzepte.de

Bernd Lüdtkke, Immobilienmakler



IMMO - KONZEPTE
IMMOBILIEN • REAL ESTATES • IMMOBILES • REZERVOIRS

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

**Büro: Schweriner Straße 23,
23970 Wismar**

Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich



Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de



Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2014 ist am 13. August 2014. Erscheinungstag ist der 27. August 2014.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195